

Lehrgang Wildstaudenpflege

Stand März 2024

Allgemeines

Wildstaudenpflanzen zu pflegen ist eine anspruchsvolle, spannende und kreative Aufgabe. Wildstauden zeigen eine hohe Dynamik, die mit gezielten Pflegemassnahmen gelenkt werden kann. Dies erfordert Neugierde, Pflanzenkenntnisse und Freude an der Pflege. Der Lehrgang bietet Praxiswissen zur Pflege von Wildstaudenmischpflanzungen im öffentlichen Grün und Hintergründe zur ober- und unterirdischen Biodiversitätsförderung. Der Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit den bei uns im Schweizer Mittelland verbreitenden, meist nährstoffreichen Böden. Als Kursteilnehmende profitieren Sie vom Know-how praxisorientierter Fachpersonen, die aus ihren beruflichen Erfahrungen heraus das theoretische Wissen optimal einzusetzen wissen.

Zielgruppe / Voraussetzung

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte aus der «Grünen Branche» mit praktischen Vorkenntnissen und Erfahrungen im Unterhalt von Pflanzungen und mit Interesse an naturnaher Pflege.

Grundkompetenzen der einheimischen Flora werden vorausgesetzt.

Die Weiterbildung eignet sich für

- Gärtner:innen (EFZ) in Fachrichtung Stauden oder Garten- und Landschaftsbau mit mind. 1 Jahr Berufserfahrung im Unterhalt
- Fachfrau / Fachmann Naturnaher Garten- und Landschaftsbau (NGL)
- Personen mit langjähriger, praktischer Erfahrung in der naturnahen Pflege

Lernziele / Lerninhalt

Ziele

Nach Abschluss des Lehrgangs «Wildstaudenpflege» sind Sie in der Lage

- Wildstaudenpflanzungen fachgerecht zu pflegen und weiterzuentwickeln;
- Zusammenspiel von Wildstaudenpflege und Biodiversitätsförderung zu erkennen und durch gezielte Pflegemassnahmen zu lenken;
- Wildstauden in verschiedenen Stadien zu erkennen.

Inhalt

Im Rahmen des Kurses werden folgende Inhalte vermittelt:

- Biodiversitätsförderung durch differenzierte Pflege
- Wissen über Wildstauden, mobile Insekten und Bodenlebewesen
- Methode Mischpflanzung
- Zusammenhang zwischen Pflegemassnahmen und Regionen in der Schweiz
- Zusammenhang zwischen Pflegemassnahmen und Ästhetik
- Potenzial des Humuserhalts

Teilnahmebescheinigung / Abschluss

Die Kursteilnehmenden erhalten den durch die ZHAW ausgestellten Lehrgangsausweis «Fachperson Wildstaudenpflege» mit 5 ECTS, wenn sie

- mind. 80 % aller Kurstage besuchen;
- die begleitenden Leistungsnachweise inkl. Präsentation erfolgreich ausgeführt haben.

*ECTS = European Credit Transfer System (einheitliches europäisches Bewertungssystem von Studienleistungen im Rahmen der Bologna-Reform. Ein Kreditpunkt entspricht 25-30 Arbeitsstunden).

Aufbau / Arbeitsweise

Dieser Lehrgang legt den Schwerpunkt auf praktische Anwendungen und ist als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert, kombiniert mit verschiedenen Lernformaten wie Inputreferate, Gruppenarbeiten, Diskussionen / Austausch, Fallbeispiele, Exkursionen. Die Teilnehmenden profitieren vom Präsenzunterricht, der mit intensiver Betreuung durch zwei Dozierende während etwa 50 % der Kurstage stattfindet. In den übrigen Kurstagen begleitet jeweils eine Fachperson den Unterricht.

Planen Sie genügend Zeit für die Vertiefung der Lerninhalte im Selbststudium ein.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis beinhaltet, eine bestehende Bepflanzung in regelmässigen Abständen zu beobachten, zu dokumentieren und zu analysieren.

Lernziele

- Artenkenntnisse Wildstauden und Beikräuter in verschiedenen Stadien;
- sinnvolle Pflegemassnahmen für Wildstaudenpflanzungen übers ganze Jahr festlegen können;
- gezielte Pflegemassnahmen zur artenspezifischen Förderung von Insekten formulieren können.

In der Einführungswoche werden die Schritte des Leistungsnachweises erläutert.

Kursort / Kursdaten

Diese Weiterbildung wird an der ZHAW in Wädenswil durchgeführt und durch Exkursionen ergänzt.

Sie umfasst 20 Kurstage und dauert rund 12 Monate (exkl. Leistungsnachweise).

Die Präsenztage von 9:00 bis 16:00 Uhr (6 Lektionen à 45 Minuten) finden an verschiedenen Wochentagen statt.

Kosten

Das Kursgeld für den Lehrgang ist der [Webseite](#) zu entnehmen.

Individuelle Auslagen für Exkursionen, Reisekosten, Verpflegung, evtl. Unterkünfte bei Exkursionen und Kurstagen an der ZHAW, sowie Literatur und ggf. Auslagen für die Leistungsnachweise gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Rücktrittsbedingungen

Siehe Dokument «Allgemeine Zulassungs- und Teilnehmerbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW».

Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung (AGB, Abschnitt 11 und 12) wird empfohlen.

Referierende

Erfahrene Referierende aus der «Grünen» Branche gewährleisten eine fachlich fundierte und breite Weiterbildung und ermöglichen den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit den Themenbereichen.

Leitung

Doris Tausendpfund, Leiterin Forschungsgruppe Pflanzenverwendung, ZHAW in Wädenswil
Monika Seith, Wildstaudenexpertin

Anmeldung / Auskunft

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Life Sciences und Facility Management
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Weiterbildungssekretariat
Grüentalstrasse 14, Postfach, 8820 Wädenswil

Telefon: +41 (0) 58 934 59 70

E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch

www.iunr.zhaw.ch/weiterbildung

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Kursbeginn

max. 16 Personen

Anreise

- Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Wädenswil ist die ZHAW mit den Buslinien 123, 126, 150 und 160 zu erreichen (Haltestelle «Campus Grüental»)
- Parkplätze: Auf dem Campus Grüental der ZHAW stehen gebührenpflichtige Parkplätze in beschränkter Anzahl zur Verfügung.